

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg  
Orientalisches Seminar

# Studienplan

## Studiengang **Bachelor of Arts (B.A.)**

### Nebenfach **Sinologie**

Stand: 05.02.2007

Grundlage:

Prüfungsordnung der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg  
für den Studiengang Bachelor of Arts (B.A.)  
der Philologischen Fakultät, der Philosophischen Fakultät  
und der Wirtschafts- und Verhaltenswissenschaftlichen Fakultät vom 29.09.2005  
in der Fassung der fachspezifischen Bestimmungen vom .....  
und in der neuesten Fassung der Allgemeinen Bestimmungen

## 1. Vorbemerkung

Der sechssemestrige B.A.-Studiengang gliedert sich in Hauptfach, Nebenfach und den Bereich Berufsfeldorientierte Kompetenzen ("BOK"). Er zeichnet sich durch modularisierte Lehr-/Lerninhalte, ein akkumulatives Kreditpunktesystem (ECTS) und ein studienbegleitendes Prüfungssystem aus.

Das B.A.-Studium kann grundsätzlich nur im Wintersemester aufgenommen werden.

Das Nebenfach Sinologie kann mit allen in der B.A.-Prüfungsordnung genannten Hauptfächern kombiniert werden, mit Ausnahme des Hauptfaches Sinologie.

## 2. Gegenstand und Ziele des Studiums im Nebenfach Sinologie

Sinologie ist die philosophisch-historisch orientierte Wissenschaft von der chinesischen Kultur und ihrer Entwicklung in ihren geistigen, künstlerischen und materiellen Erscheinungsformen. Sie basiert auf dem Studium der primären schriftlichen und materiellen Quellen und ist daher ohne ausreichende Kenntnis der chinesischen Sprache und ihrer verschiedenen Entwicklungsstufen nicht möglich. Sie unterscheidet sich damit grundlegend von einer so genannten Chinakunde, wie sie etwa im Rahmen der Politik- und Wirtschaftswissenschaft, der Geographie und Völkerkunde etc. aufgrund sekundärer Quellen betrieben wird.

Die einzelnen Teilgebiete der chinesischen Kultur umfassen neben der Sprache selbst Geschichte, Literatur, Philosophie, Religion, Recht, Wirtschaft, Gesellschaft, Landes- und Volkskunde in ihren historischen Aspekten.

Während des Studiums im Nebenfach Sinologie werden die Grundlagen der modernen und klassischen chinesischen Sprache vermittelt und einige Teilgebiete der Sinologie erschlossen. Es sollen grundlegende Allgemeinkenntnisse in Bezug auf die chinesische Kultur erworben werden, insbesondere in der Geschichte, Literatur und Philosophie. Darüber hinaus sollen die Studierenden die Fähigkeit zu selbstständiger wissenschaftlicher Arbeit entwickeln und grundlegende Kompetenzen für die praktische Berufsarbeit mit China-Bezug erwerben.

## 3. Studienvoraussetzungen

Für ein erfolgreiches Studium des Nebenfaches Sinologie sind die sehr gute Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift sowie gute Lesekenntnisse in Englisch erforderlich.

## 4. Studienumfang

Im Nebenfach Sinologie sind insgesamt 40 ECTS-Punkte zu erwerben.

## 5. Struktur des Studiums

Das Studium im Nebenfach Sinologie ist modular aufgebaut. Unter einem Modul ist eine inhaltlich/thematisch zusammenhängende Lehr- und Lerneinheit zu verstehen, die sich aus Pflicht- und Wahlpflichtveranstaltungen zusammensetzt. Die im Nebenfach Sinologie zu belegenden Module sind unter 5.2. im Einzelnen dargestellt.

### 5.1. Akkumulation von ECTS-Punkten

Das **ECTS** (European Credit Transfer and Accumulation System) macht Aussagen über den zeitlichen Aufwand ("workload"), der für die erfolgreiche Teilnahme an einer Lehrveranstaltung, Prüfung oder für eine sonstige Aufgabe von den Studierenden zu erbringen ist. Dabei wird davon ausgegangen, dass 1 ECTS-Punkt einem Arbeitsaufwand von 25 Zeitstunden entspricht und die Jahresarbeitszeit von Studierenden mit 1500 Stunden anzusetzen ist. Das ECTS hilft dabei, die Struktur des Studiums insgesamt und den zeitlichen Aufwand, der für die einzelnen Bestandteile des Studiums anzusetzen ist, transparent zu machen. Es ermöglicht die Akkumulation von Punkten vom ersten Semester an und erleichtert die Dokumentation des Studienfortschritts.

Im Laufe des B.A.-Studiums sind insgesamt 180 ECTS-Punkte zu erwerben, davon

- 120 ECTS-Punkte im Hauptfach
- zwischen 30 und 40 ECTS-Punkte im Nebenfach (siehe 4.)
- zwischen 20 und 30 ECTS-Punkte im Bereich "BOK" (abhängig von der Zahl der im Nebenfach zu erwerbenden Punkte).

## 5.2 Module

Im Nebenfach Sinologie sind die im Folgenden genannten Module zu belegen (Ü = Übung; S = Seminar; V = Vorlesung; P = Pflicht; WP = Wahlpflicht):

Im Nebenfach "Sinologie" stehen im Bereich Sprachkompetenz zwei Schwerpunkte zur Wahl. In der Regel belegt die bzw. der Studierende nach eigener Wahl entweder den Schwerpunkt "Modernes Chinesisch" (Module gemäß Absatz 1) oder "Klassisches Chinesisch" (Module gemäß Absatz 2). Studierende mit einem Schul- bzw. Hochschulabschluss aus einem chinesischsprachigen Land, der zu einem Studium an einer deutschen Hochschule berechtigt, belegen zwingend den Schwerpunkt "Klassisches Chinesisch" (Module gemäß Absatz 2).

- (1) Studierende, die den Schwerpunkt "Modernes Chinesisch" wählen, belegen im Nebenfach "Sinologie" die folgenden Module:

### Sprachkompetenz Modernes Chinesisch - Grundkenntnisse (21 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Modernes Chinesisch I	Ü	P	7
Modernes Chinesisch II	Ü	P	7
Modernes Chinesisch III	Ü	P	7

Die Lehrveranstaltungen sind in der angegebenen Reihenfolge zu besuchen, d.h. die erfolgreiche Teilnahme an der vorangehenden Lehrveranstaltung ist Voraussetzung für die Teilnahme an der folgenden Lehrveranstaltung.

### Sprachkompetenz Klassisches Chinesisch (3 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Einführung in die Klassische chinesische Schriftsprache	S	P	3

### Sprache und Kultur Chinas - Grundlagen (10 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Einführung in das Studium der Sinologie	S	WP	6
Landeskunde Chinas	S	WP	6
Vorlesung zur chinesischen Sprache und Kultur	V	P	4

Eine der beiden Wahlpflichtveranstaltungen (WP) muss belegt werden.

### **Sprache und Kultur Chinas - Vertiefung**

Die bzw. der Studierende belegt nach eigener Wahl eines der folgenden Module:

- Geschichte, Politik und Recht Chinas
- Philosophie, Literatur und Kultur Chinas

#### **Geschichte, Politik und Recht Chinas (6 ECTS-Punkte)**

<b>Veranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>P/WP</b>	<b>ECTS</b>
Proseminar aus dem Bereich Geschichte, Politik und Recht Chinas	S	P	6

#### **Philosophie, Literatur und Kultur Chinas (6 ECTS-Punkte)**

<b>Veranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>P/WP</b>	<b>ECTS</b>
Proseminar aus dem Bereich Philosophie, Literatur und Kultur Chinas	S	P	6

(2) Studierende, die den Schwerpunkt "Klassisches Chinesisch" wählen, belegen im Nebenfach "Sinologie" die folgenden Module:

#### **Sprachkompetenz Klassisches Chinesisch (12 ECTS-Punkte)**

<b>Veranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>P/WP</b>	<b>ECTS</b>
Klassische chinesische Schriftsprache I	Ü	P	4
Klassische chinesische Schriftsprache II	Ü	P	4
Klassische chinesische Schriftsprache III	Ü	P	4

Die Lehrveranstaltungen sind in der angegebenen Reihenfolge zu besuchen, d.h. die erfolgreiche Teilnahme an der vorangehenden Lehrveranstaltung ist Voraussetzung für die Teilnahme an der folgenden Lehrveranstaltung.

#### **Sprache und Kultur Chinas - Grundlagen (16 ECTS-Punkte)**

<b>Veranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>P/WP</b>	<b>ECTS</b>
Einführung in das Studium der Sinologie	S	P	6
Landeskunde Chinas	S	P	6
Vorlesung zur chinesischen Sprache und Kultur	V	P	4

#### **Geschichte, Politik und Recht Chinas (6 ECTS-Punkte)**

<b>Veranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>P/WP</b>	<b>ECTS</b>
Proseminar aus dem Bereich Geschichte, Politik und Recht Chinas	S	P	6

#### **Philosophie, Literatur und Kultur Chinas (6 ECTS-Punkte)**

<b>Veranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>P/WP</b>	<b>ECTS</b>
Proseminar aus dem Bereich Philosophie, Literatur und Kultur Chinas	S	P	6

### **5.3. Studienleistungen und studienbegleitende Prüfungen**

Die für die einzelnen Lehrveranstaltungen oder sonstigen Leistungen vorgesehenen ECTS-Punkte werden vergeben, wenn jeweils alle erforderlichen studienbegleitenden Prüfungsleistungen und/oder Studienleistungen erfolgreich erbracht wurden.

Die fachspezifischen Bestimmungen der B.A.-Prüfungsordnung (siehe dort) regeln, in welchen Modulen bzw. Lehrveranstaltungen studienbegleitende Prüfungen abzulegen sind. Ist in einer Lehrveranstaltung eine studienbegleitende Prüfung abzulegen, so kann für den Erwerb der dieser Lehrveranstaltung zugeordneten ECTS-Punkte darüber hinaus das Erbringen von Studienleistungen erforderlich sein.

Es ist zu beachten, dass der Besuch von Lehrveranstaltungen und das Erbringen von Studien- und Prüfungsleistungen teilweise an bestimmte Zulassungsbedingungen geknüpft sind, die ebenfalls der B.A.-Prüfungsordnung zu entnehmen sind.

### **5.4. Lehrveranstaltungen und Bedingungen für die Vergabe von ECTS-Punkten**

Es sind folgende Veranstaltungstypen zu unterscheiden: Übungen, Proseminare und Vorlesungen.

#### **(1) Schwerpunkt "Modernes Chinesisch"**

##### **Sprachkompetenz Modernes Chinesisch - Grundkenntnisse**

Im Modul Sprachkompetenz Modernes Chinesisch - Grundkenntnisse, das in Form von Übungen angeboten wird, geht es um den Aufbau grundlegender kommunikativer Fähigkeiten im Chinesischen, und zwar in den Bereichen Verstehen, Sprechen, Lesen und Schreiben. Es erfolgt eine schrittweise Einführung in diese vier Bereiche, wobei Vorkenntnisse nicht vorausgesetzt werden. Für eine erfolgreich besuchte Übung werden 7 ECTS-Punkte vergeben. Das Arbeitszeitprofil einer Übung entspricht einem Arbeitsvolumen von 175 Stunden. Davon sind 60 Kontaktstunden, der Rest entfällt auf Vor- und Nachbereitung sowie das Erbringen von mündlichen und/oder schriftlichen Studienleistungen. Die Übungen Modernes Chinesisch II und III werden jeweils mit einer schriftlichen Prüfungsleistung abgeschlossen.

##### **Sprachkompetenz Klassisches Chinesisch**

Im Modul Sprachkompetenz Klassisches Chinesisch werden die Grundlagen der Klassischen chinesischen Sprache vermittelt, die für ein vertieftes Verständnis der modernen chinesischen Sprache erforderlich sind. Für eine erfolgreich besuchte Übung werden 3 ECTS-Punkte vergeben. Das Arbeitszeitprofil einer Übung entspricht einem Arbeitsvolumen von 75 Stunden. Davon sind 30 Kontaktstunden, der Rest entfällt auf Vor- und Nachbereitung sowie das Erbringen von mündlichen und/oder schriftlichen Studienleistungen.

##### **Sprache und Kultur Chinas - Grundlagen**

Das Modul Sprache und Kultur Chinas - Grundlagen besteht aus einer Vorlesung zur chinesischen Sprache und Kultur sowie wahlweise einem Seminar zur Einführung in das Studium der Sinologie oder einem Seminar zur Landeskunde Chinas. In der Vorlesung werden wichtige Aspekte der chinesischen Sprache und Kultur in Geschichte und Gegenwart vorgestellt. Für die erfolgreich besuchte Vorlesung werden 4 ECTS-Punkte vergeben. Das Arbeitszeitprofil einer Vorlesung entspricht einem Arbeitsvolumen von 100 Stunden. Davon sind 30 Kontaktstunden, der Rest entfällt auf Vor- und Nachbereitung durch Pflicht- und zusätzliche Lektüre. In der Vorlesung ist eine schriftliche Prüfungsleistung zu erbringen.

Das Seminar Einführung in das Studium der Sinologie vermittelt grundlegende Einblicke in Fragestellungen, Arbeitsbereiche und die Wissenschaftsgeschichte der Sinologie unter Berücksichtigung der interdisziplinären Stellung des Faches und der Problematik der Interkulturalität. Für ein erfolgreich besuchtes Seminar werden 6 ECTS-Punkte vergeben. Das Arbeitszeitprofil eines Seminars entspricht einem Arbeitsvolumen von 150 Stunden. Davon sind 30 Kontaktstunden, der Rest entfällt auf Vor- und Nachbereitung durch Pflicht- und zusätzliche Lektüre sowie die Ausarbeitung mündlicher und/oder schriftlicher Aufgabenstellungen (z.B. Referat, Hausarbeit, Protokoll, Klausur).

Das Seminar Landeskunde Chinas bietet eine Einführung in die wichtigsten Aspekte von Geographie, Politik und Wirtschaft der VR China, unter Einschluss von Greater China. Im Rahmen der Veranstaltungen sind mündliche und/oder schriftliche Aufgaben zu übernehmen, wie Kurzreferate oder Buchbesprechungen. Für ein erfolgreich besuchtes Seminar werden 6 ECTS-Punkte vergeben. Das Arbeitszeitprofil eines Seminars entspricht einem Arbeitsvolumen von 150 Stunden. Davon sind 30 Kontaktstunden, der Rest entfällt auf Vor- und Nachbereitung durch Pflicht- und zusätzliche Lektüre sowie die Ausarbeitung mündlicher und schriftlicher Aufgabenstellungen.

### **Geschichte, Politik und Recht Chinas**

Das Modul Geschichte, Politik und Recht Chinas baut auf den Kenntnissen auf, die im Modul Sprache und Kultur Chinas - Grundlagen erworben wurden und vertieft sie im Bereich Geschichte, Politik und Recht des modernen oder vormodernen Chinas. Das Proseminar stützt sich dabei auf westlichsprachige Quellen und trägt einführenden Charakter. Es werden Themen in Form von mündlichen Aufgabenstellungen (z.B. Referat, Moderation) und schriftlichen Ausarbeitungen (z.B. Hausarbeit, Protokoll, Buchbesprechung, Klausur) selbständig bearbeitet und zur Diskussion gestellt.

Für ein erfolgreich besuchtes Proseminar werden 6 ECTS-Punkte vergeben. Das Arbeitszeitprofil eines Proseminars entspricht einem Arbeitsvolumen von 150 Stunden. Davon sind 30 Kontaktstunden, der Rest entfällt auf Vor- und Nachbereitung durch Pflicht- und zusätzliche Lektüre, die Ausarbeitung mündlicher und schriftlicher Aufgabenstellungen sowie das Erbringen einer schriftlichen Prüfungsleistung.

### **Philosophie, Literatur und Kultur Chinas**

Das Modul Philosophie, Literatur und Kultur baut auf den Kenntnissen auf, die im Modul Sprache und Kultur Chinas - Grundlagen erworben wurden und vertieft sie im Bereich Philosophie, Literatur und Kultur des modernen oder vormodernen Chinas. Das Proseminar stützt sich dabei auf westlichsprachige Quellen und trägt einführenden Charakter. Es werden Themen in Form von mündlichen Aufgabenstellungen (z.B. Referat, Moderation) und schriftlichen Ausarbeitungen (z.B. Hausarbeit, Protokoll, Buchbesprechung, Klausur) selbständig bearbeitet und zur Diskussion gestellt.

Für ein erfolgreich besuchtes Proseminar werden 6 ECTS-Punkte vergeben. Das Arbeitszeitprofil eines Proseminars entspricht einem Arbeitsvolumen von 150 Stunden. Davon sind 30 Kontaktstunden, der Rest entfällt auf Vor- und Nachbereitung durch Pflicht- und zusätzliche Lektüre, die Ausarbeitung mündlicher und schriftlicher Aufgabenstellungen sowie das Erbringen einer schriftlichen Prüfungsleistung.

## **(2) Schwerpunkt "Klassisches Chinesisch"**

### **Sprachkompetenz Klassisches Chinesisch**

In den drei aufeinander aufbauenden Veranstaltungen des Moduls Sprachkompetenz Klassisches Chinesisch werden die Grundlagen der Klassischen chinesischen Sprache vermittelt. Es soll die Fähigkeit erworben werden, in Klassischem Chinesisch verfasste Texte zu erschließen sowie diese Fähigkeit für ein vertieftes Verständnis der modernen chinesischen Sprache nutzbar zu machen. Für eine erfolgreich besuchte Übung werden 4 ECTS-Punkte vergeben. Das Arbeitszeitprofil einer Übung entspricht einem Arbeitsvolumen von 100 Stunden. Davon sind 30 Kontaktstunden, der Rest entfällt auf Vor- und Nachbereitung sowie das Erbringen von mündlichen und/oder schriftlichen Studienleistungen. Die Veranstaltungen Klassisches Chinesisch I und III werden jeweils durch eine schriftliche Prüfungsleistung abgeschlossen.

### **Sprache und Kultur Chinas - Grundlagen**

Das Modul Sprache und Kultur Chinas - Grundlagen besteht aus einer Vorlesung zur chinesischen Sprache und Kultur, einem Seminar zur Einführung in das Studium der Sinologie und einem Seminar zur Landeskunde Chinas. In der Vorlesung werden wichtige Aspekte der chinesischen Sprache und Kultur in Geschichte und Gegenwart vorgestellt. Für die erfolgreich besuchte Vorlesung werden 4 ECTS-Punkte vergeben. Das Arbeitszeitprofil einer Vorlesung entspricht einem Arbeitsvolumen von 100 Stunden. Davon sind 30 Kontaktstunden, der Rest entfällt auf Vor- und Nachbereitung durch Pflicht- und zusätzliche Lektüre. In der Vorlesung ist eine schriftliche Prüfungsleistung zu erbringen.

Das Seminar Einführung in das Studium der Sinologie vermittelt grundlegende Einblicke in Fragestellungen, Arbeitsbereiche und die Wissenschaftsgeschichte der Sinologie unter Berücksichtigung der interdisziplinären Stellung des Fachs und der Problematik der Interkulturalität. Für ein erfolgreich besuchtes Seminar werden 6 ECTS-Punkte vergeben. Das Arbeitszeitprofil eines Seminars entspricht einem Arbeitsvolumen von 150 Stunden. Davon sind 30 Kontaktstunden, der Rest entfällt auf Vor- und Nachbereitung durch Pflicht- und zusätzliche Lektüre sowie die Ausarbeitung mündlicher und/oder schriftlicher Aufgabenstellungen.

Das Seminar Landeskunde Chinas bietet eine Einführung in die wichtigsten Aspekte von Geographie, Politik und Wirtschaft der VR China, unter Einschluss von Greater China. Im Rahmen der Veranstaltungen sind mündliche und/oder schriftliche Aufgaben zu übernehmen, wie Kurzreferate oder Buchbesprechungen. Für ein erfolgreich besuchtes Seminar werden 6 ECTS-Punkte vergeben. Das Arbeitszeitprofil eines Seminars entspricht einem Arbeitsvolumen von 150 Stunden. Davon sind 30 Kontaktstunden, der Rest entfällt auf Vor- und Nachbereitung durch Pflicht- und zusätzliche Lektüre sowie die Ausarbeitung mündlicher und schriftlicher Aufgabenstellungen.

### **Geschichte, Politik und Recht Chinas**

Das Modul Geschichte, Politik und Recht Chinas baut auf den Kenntnissen auf, die im Modul Sprache und Kultur Chinas - Grundlagen erworben wurden und vertieft sie im Bereich Geschichte, Politik und Recht des modernen oder vormodernen Chinas. Das Proseminar stützt sich dabei auf westlichsprachige Quellen und trägt einführenden Charakter. Es werden Themen in Form von mündlichen Aufgabenstellungen (z.B. Referat, Moderation) und schriftlichen Ausarbeitungen (z.B. Hausarbeit, Protokoll, Buchbesprechung, Klausur) selbständig bearbeitet und zur Diskussion gestellt.

Für ein erfolgreich besuchtes Proseminar werden 6 ECTS-Punkte vergeben. Das Arbeitszeitprofil eines Proseminars entspricht einem Arbeitsvolumen von 150 Stunden. Davon sind 30 Kontaktstunden, der Rest entfällt auf Vor- und Nachbereitung durch Pflicht- und zusätzliche Lektüre, die Ausarbeitung mündlicher und schriftlicher Aufgabenstellungen sowie das Erbringen einer schriftlichen Prüfungsleistung.

### **Philosophie, Literatur und Kultur Chinas**

Das Modul Philosophie, Literatur und Kultur Chinas baut auf den Kenntnissen auf, die im Modul Sprache und Kultur Chinas - Grundlagen erworben wurden und vertieft sie im Bereich Philosophie, Literatur und Kultur des modernen oder vormodernen Chinas. Das Proseminar stützt sich dabei auf westlichsprachige Quellen und trägt einführenden Charakter. Es werden Themen in Form von mündlichen Aufgabenstellungen (z.B. Referat, Moderation) und schriftlichen Ausarbeitungen (z.B. Hausarbeit, Protokoll, Buchbesprechung, Klausur) selbständig bearbeitet und zur Diskussion gestellt.

Für ein erfolgreich besuchtes Proseminar werden 6 ECTS-Punkte vergeben. Das Arbeitszeitprofil eines Proseminars entspricht einem Arbeitsvolumen von 150 Stunden. Davon sind 30 Kontaktstunden, der Rest entfällt auf Vor- und Nachbereitung durch Pflicht- und zusätzliche Lektüre, die Ausarbeitung mündlicher und schriftlicher Aufgabenstellungen sowie das Erbringen einer schriftlichen Prüfungsleistung.

## **5.5. Studienbegleitende Prüfungen**

In der **B.A.-Prüfungsordnung** ist festgelegt, dass die B.A.-Prüfung im Nebenfach aus studienbegleitenden Prüfungen besteht, d.h. es findet keine punktuelle Abschlussprüfung statt.

Alle im Laufe des Studiums abzulegenden Prüfungen bilden zusammen die B.A.-Prüfung im Nebenfach, d.h. deren Benotungen gehen in die Berechnung der B.A.-Endnote für das Nebenfach ein. Die genauen Modalitäten der Notenberechnung (Gewichtung der einzelnen Noten etc.) sind der Prüfungsordnung zu entnehmen.

Bei der Berechnung der B.A.-Gesamtnote wird die Nebenfachnote 1-fach, die Hauptfachnote 4-fach gewichtet.

Darüber hinaus regelt die B.A.-Prüfungsordnung, welche dieser Prüfungen und welche Studienleistungen für die **Orientierungsprüfung** und welche für die **Zwischenprüfung** zu erbringen sind. Die in der Prüfungsordnung genannten Fristen für die Orientierungs- und die Zwischenprüfung sind unbedingt einzuhalten, da andernfalls eine Fortsetzung des Studiums nicht möglich ist.

## 6. Studienverlaufsplan

Der Studienverlaufsplan empfiehlt, welche Lehrveranstaltung/en im Rahmen eines sechssemestrigen B.A.-Studiums (Regelstudienzeit) in welchem Fachsemester (FS) besucht werden sollen. Abweichungen sind nur im Rahmen der Vorschriften der B.A.-Prüfungsordnung und in Abhängigkeit vom Lehrangebot möglich. Auf jeden Fall sollten sie jedoch mit dem/der zuständigen Fachvertreter/in vorab besprochen werden.

### (1) Bei Wahl des Schwerpunktes "Modernes Chinesisch"

Fachsem.	Veranstaltung	ECTS	SWS
1	Modernes Chinesisch I	7	4
Gesamtvolumen		7	4
2	Modernes Chinesisch II	7	4
Gesamtvolumen		7	4
3	Modernes Chinesisch III	7	4
	Einführung in das Studium der Sinologie <b>oder</b> Landeskunde Chinas	6	2
Gesamtvolumen		13	6
4	Vorlesung zur chinesischen Sprache und Kultur	4	2
Gesamtvolumen		4	2
5	Einführung in die Klassische chinesische Schriftsprache	3	2
Gesamtvolumen		3	2
6	Proseminar aus dem Bereich Geschichte, Politik und Recht Chinas <b>oder</b> Proseminar aus dem Bereich Philosophie, Literatur und Kultur Chinas	6	2
	Gesamtvolumen		6

### (2) Bei Wahl des Schwerpunktes "Klassisches Chinesisch"

Fachsem.	Veranstaltung	ECTS	SWS
1	Einführung in das Studium der Sinologie	6	2
Gesamtvolumen		6	2
2	Klassische chinesische Schriftsprache I	4	2
Gesamtvolumen		4	2
3	Klassische chinesische Schriftsprache II	4	2
	Landeskunde Chinas	6	2
Gesamtvolumen		10	4



Fachsem.	Veranstaltung	ECTS	SWS
4	Klassische chinesische Schriftsprache III	4	2
	Vorlesung zur chinesischen Sprache und Kultur	4	2
Gesamtvolumen		8	4
5	Proseminar aus dem Bereich Geschichte, Politik und Recht Chinas <b>oder</b>	6	2
	Proseminar aus dem Bereich Philosophie, Literatur und Kultur Chinas		
Gesamtvolumen		6	2
6	Proseminar aus dem Bereich Geschichte, Politik und Recht Chinas <b>bzw.</b>	6	2
	Proseminar aus dem Bereich Philosophie, Literatur und Kultur Chinas		
Gesamtvolumen		6	2

Die Lehrveranstaltungen werden in der Regel mit der angegebenen Zahl von Semesterwochenstunden (SWS) angeboten, Abweichungen sind jedoch möglich. Die für die jeweilige Lehrveranstaltung angegebene Zahl der ECTS-Punkte bleibt hiervon unberührt.

Für die Durchführung eines ordnungsgemäßen Studiums ist es zwingend erforderlich, neben dem vorliegenden Studienverlaufsplan die Bestimmungen der B.A.-Prüfungsordnung zu beachten.

## 7. Verleihung des Grades "Bachelor of Arts (B.A.)"

Die B.A.-Prüfung ist bestanden, wenn alle erforderlichen Studien- und Prüfungsleistungen im Hauptfach, im Nebenfach und im Bereich "Berufsfeldorientierte Kompetenzen" erfolgreich absolviert und somit die vorgeschriebenen 180 ECTS-Punkte erworben wurden. Aufgrund der bestandenen B.A.-Prüfung wird der Grad "Bachelor of Arts (B.A.)" verliehen.

## 8. Perspektiven nach Abschluss des Studiums

Die B.A.-Studiengänge der Universität Freiburg sind so konzipiert, dass sich für Absolventen und Absolventinnen eine größtmögliche Flexibilität hinsichtlich ihrer weiteren Orientierung ergibt. Ziel dieses Studienganges ist es, die Studierenden mit einem soliden sprachlichen und fachlichen Grundgerüst zu versehen und ihnen so einen erfolgreichen Einstieg in das Berufsleben oder die Fortsetzung des Studiums in einem Masterstudiengang zu ermöglichen.

Die im Studium des Faches Sinologie erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten können in vielfältiger Weise beruflich genutzt werden, zum Beispiel in der Wirtschaft, in Dokumentations- und Forschungseinrichtungen, Hochschulen, im diplomatischen Dienst und internationalen Organisationen oder Nicht-Regierungsorganisationen, in der Entwicklungszusammenarbeit, in Museen, im regionalen und internationalen Kulturmanagement, im Tourismus, in Vereinen, in der Medien- und Öffentlichkeitsarbeit (Verlage, Zeitungen, Radio und Fernsehen).

Nach dem erfolgreichen Abschluss des B.A.-Studienganges besteht die Möglichkeit, einen Masterstudiengang (Master of Arts) aufzunehmen, sofern die für den gewünschten Studiengang festgelegten Zulassungsvoraussetzungen erfüllt werden (z.B. überdurchschnittlicher B.A.-Abschluss, konkreter Bezug des gewünschten Masterfaches zum B.A.-Hauptfach, Fremdsprachenkenntnisse, berufspraktische Erfahrung etc.).